

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 5 (1879)
Heft: 41

Rubrik: Illustrierte Annoncen-Beilage zum Nebelspalter

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Inserate im „Nebelsthaler“ sind bei der grossen Verbreitung des Blattes von um so sicherem Erfolg, als dieselben je eine ganze Woche aufliegen und beachtet werden. Inserataufträge sind einzusenden an die Annoncen-Expedition von Gross Führl & Co., Marktasse 14 Zürich. Preis pro Seite 30 R.; bei Wiederholungen wird großer Rabatt bewilligt. Auskunft über alle in diesem Anzeiger erscheinenden Annoncen wird unentgeltlich ertheilt.

WAID BEI ZÜRICH
Prachtvolle Aussicht auf Stadt, See und Gebirge.

Große Paraulage. Neue gute Pferdessa zu Wirtschaft und nach Hause.

Sommer-Restauratioll, mit künstlerisch ausgeschmücktem Pavillon, für 1000 Personen.
Reale Land- und ausgewählte Flaschenweine. Treffliche Küche.
Familien- und Gesellschaftssessen auf Bestellung. Gute Ställungen für Pferde.

RUD. MORF.

PATENT.
von technisches Bureau
J. Brandt & G.W.v.Nawrocki
Civil-Jugendre
BERLIN W., Leipziger-Str. 1A.

SCHNEIDER & CO.
London E. C.
3 Gough Square Fleet Street (565)

Bank, Commission und Spedition.

Als Portier
in ein Hotel 1. Ranges der Schweiz oder im Ausland oder als Kammerdiener mindestens ein junger Mann von 21 Jahren auf Ende Oktober Engagement. Die besten Zeugnisse sowie Photographe zur Disposition. (314)

Ein sehr gut empfohlener, solider und gewandter Kutscher, der leichtfertige Ergebnisse von großen Kurz-Etablissements aufzuheben kann, auch Stelle in einem gleichen Etablissement des 2. oder 3. Ranges oder auch bei einer Herrschaft. (315)

Eine hübsche Tochter, sehr gut sprachen mächtig, die bereits in großem Etablissement jenseits hat und darüber gute Zeugnisse aufzuweisen kann. Auch Stelle als Zaal- oder Restaurations-Kellnerin. (316)

Meyers Hand-Lexikon
Zweite Auflage 1878
gibt in einem Band Auskunft über jeden Gegenstand der menschlichen Kenntnis und auf jede Frage nach einem Namen, Begriff, Fremdwort, Ereignis, Datum, einer Zahl oder Thatsache augenblicklichen Bescheid. Auf ca. 2000 kleinen Octavseiten über 60,000 Artikel, mit vielen Karten, Tafeln und Beilagen.
24 Lieferungen, à 50 Pfennige.
Subskription in allen Buchhandlungen.
Verlag des Bibliographischen Instituts
in Leipzig.

ORELL FÜSSLI & Co. in Zürich.
Vorräthig bei

Schreiben des Rekruten Schnipfelberger an den „Nebelsthaler“.

Werter Nebelschhalter!

Nähmlich also wie im lied heißt: Im Argäu sind zwei liebi. Der Eint ist der Fahmos fu hieier, wo die 10 Fränklein geschipt hat und sander ist Gott helfmir die hoh regiering, wo dieselbigen 10 Fränklein dem Unrühwigen Karperal aus dem staatssekel Verguetet hat und das gesäßt mir Und freut mich rechtshaffen von der regierung, das sie nicht gleich so hitzig dahinter härgewesen ist sondern das Sie auch Einmal Fünfe grad angelueget hat. Das neu Prüßisch zeug gefällt mir auch nicht halb so gut, wo man wegen Jedem bishl aufbegeht und Kriegsgerich und alle Boggereien spielt. lustig und fidehl. wie zu meines Aettis zeiten, so hab ich es gern im Dienst und das ist jetzt meine Meinung von dieser sach.

Ich möcht jetzt auch gar zu gern so ein flotter fuhrer sein. Das thät mir auch gut denn 10 Fränklein so Nebedie für Zigarren und Znuni wär gar nicht so Dumm, ich nähm auch, werter Nöbelschhalter.

Grüez mir auch die hoh regiering von Argäu und bricht mir doch wie auch der Fahmos fuhrer heißt und wo er Daheimen ist, ich thät Ihm gerne schreiben. Der ist sicher kein Ungschicker und Darum möcht ich nur gern wissen, wie er das Ding auch so gschied angegangen hat.

nichs für ungut und schick mir auch des fuhrers Adressi bald.

Es Grüeft dich freundlich
Gizihof bei Sürpflikon Schaagi Schnipfelberger
im Weinmonat 1879. regeruth.

Geflügelte Worte pädagogischer Zeitgenossen.

Frau Stathaltere: Göht e wägg mit eue Arbeitschule, do lehre d'Meitschi au euer Lebtig nüt!
Frau Vässi: He nej so grüssli werd's denn nit si; me lehrt si emel lisme und Strümpf verstäche.
Frau Stathaltere: Jo, schön lisme! Früher het me de Strumpf nach em Bei g'macht und jetzt mueß me-ne nach em Chops vo der Lehreri mache.

Aus der Schule.

Inspektor (zu einem Anfangsschüler nach einer Leseübung über Hase und Eichhörnchen): „Welches der beiden Thierchen ist der beste Läufer?“
Schüler: „Der Hase.“
Inspektor: „Recht so! Welches ist aber der beste Turner und macht die kühnsien Sprünge?“
Schüler: „Der Turn-Lehrer.“

LUZERN.

Für Wirth, Aerzte und Private.

Durch Zufall ist ein in unmittelbarer Nähe der berühmten Sehenswürdigkeiten, Löwendenkmal und Gletschergarten, gelegenes, solides, schönes Haus mit Gärten und prachtvoller Aussicht zu verkaufen. Diese Grundbesitze eignen sich ausgezeichnet für einen Kur-, Lust- und Vergnügungsort für Fremde und Einheimische und vermöge gesunder Lage auch zu einer Heil- und Kuranstalt. Verkaufspreis Fr. 58,000. Anzahlung 6—7000 Fr., übriges Capital 12 Jahre unaufkündbar. Anzumelden sub Chiffre O 4112 F bei der Annoncen-Expedition von

Orell Füssli & Co. in Zürich. [571]

Zahlungs-Aufforderung.

Folgende werden hiemit aufgefordert die schuldigen Insertionsbeträge zu bezahlen:

Für Inserate im „Nebelspalter“

Franz Heuser, Metallwarenfabrik in Hannover, laut Rechnung v. 18. Januar 1879	Fr. 30.—
Heinrich Przeddecki, Kaiser Gallerie unter den Linden, Berlin, laut Rechnung vom 18. Januar 1879	Mk. 12.—
A. Düsing, Görlitz, laut Rechnung vom 13. Februar 1879	Mk. 4.50
Theodor Rossmüller, Düsseldorf, laut Rechnung vom 13. März 1879	Mk. 40.50
H. Wolf, Naungutstr. 46/7, Berlin S. O., laut Rechnung vom 13. März 1879	Fr. 35.60
Max Jensee, Halle a/S, laut Rechnung vom 28. April 1879	Fr. 23.10

Für Inserate in der „Alpenpost“

Dr. Th. Hermann, Chemnitzerstr. 16, Dresden, laut Rechnung vom 12. Februar 1879	Mk. 7.50
---	----------

Pale Ale & Stout. Pilsener Lagerbier.
Bass & Comp., London. Aktien-Brauerei.

Genannte Biere

sind von anerkannter Güte, stets frische Füllung, in 1/2 und 1/4 Flaschen vorrätig. Geehrte Bestellungen werden sowohl in's Haus, sowie auch in Kisten verpackt nach auswärts möglichst prompt expediert.

Sich bestens empfohlen halftand
C. Gerhardt, Flaschenbier-Geschäft,
Höttingen, Zürich.

Strassburger Lagerbier. Münchener Exportbier.
(577) Löwenbräu.

Im Verlage von Orell Füssli & Co. in Zürich ist erschienen und durch jede Buchhandlung zu beziehen:

Heinrich Grunholzer
Lebensbild eines Republikaners
im Rahmen der Zeitgeschichte.
Von

Traugott Koller.
2 Bände. Zweite billige Volksausgabe.
Preis Fr. 7.50.

Zahlreiche Stimmen der Presse haben die Vorzüglichkeit dieses Werkes anerkannt. Mit Liebe ist das Bild des Mannes gezeichnet, der durch sein ganzes Wirken und Streben den Eindruck eines wahrhaft freien und edlen Charakters ausmacht. Aber auch für die Schweizergeschichte der letzten fünfzig Jahre bietet das Werk reiche Belehrung in frischer, nie langweilender Darstellung.

Orell Füssli & Co's Annoncen-Bureau

der
Neuen Zürcher-Zeitung,

• Eisenbahn, Alpenpost und Nebelspalter •

ZÜRICH

14 Marktgasse 14

ST-GALLEN

Poststrasse (J. V. Grob)

— besorgt —

Tägliche direkte Expedition von Annoncen in alle hiesigen und auswärtigen Zeitungen zu deren Original-Insertionspreisen ohne jeglichen Preisaufschlag.

Bei grösseren Aufträgen wird Rabatt gewährt.

Schriftliche Anfragen über Insertionen jeglicher Art werden sofort beantwortet.

Inserat-Clichés typographisch geschmackvoll und sparsam arrangirt.

Pumpernickel: (c580)
anerkannteste und wohlsmekendste
Qualität versendet incl. Porto für M. 1.75
gegen Nachnahme die Pumpernickel-
bäckerei von Wilh. Fromme, a. d. Rose,
Sost i. W. Wiederverkäufer Rabatt.

Schellfische, Seezungen,
Tarbot,
Holl. Brathückinge, Kieler Fettbrückinge,
ger. Flundern, Holl. Häring, Laberden, Tagl.
Engros-Versandt. Billigste Tagespeise.
Nachnahme. (c581)

A. Rietz, Köln am Rhein,
Seefisch-Engros-Handlung.

En gros. Export.
Einlege - Sohlen - Fabrik
von
Trüschel und Schubert
in der
Königl. Sächs. Strafanstalt,
Waldheim in Sachsen.
Einzig dastehend in Güte und billigen Preis.
Preis-Courant gratis und franco.
Tüchtige Agenten gesucht. (575)

Visiten-Karten
in feinster Ausführung pr. 100 Stück Mk. 2
Monogramm Brief- und Billet-Papiere
1 Carton, enth.: 50 Bogen fst, Oktav-Brief-
oder Billetpapier nebst 50 Couverts
à Mk. 3.50 Pf.
empfiehlt sich vor bisheriger Einsen-
dung des Betrages oder Nachnahme

Hugo Pruny,
München, Frauenstrasse 6 B.

Unentbehrlieh
für jeden Zeitungsleser
In unterzeichneter Verlage ist er-
schienen:
J. HARFIN,
Statistische Tafel der Schweiz
Preis 1 Fr.

Diese Tafel, nach Art der bekannten Hübner'schen statistischen Tafel zusammengestellt, ist gleichzeitig zu vermehrter Bequemlichkeitso eingereicht, dass sie auch aufgezogen als Wandtafel dienen kann.

Wer sich schnell u. sicher über die Hauptpunkte der schweiz. Statistik zu orientieren hat, wer sieht eine nützliche Ansicht, die die politische u. geistige Entwicklung unseres Vaterlandes verschafft will, wer in seinem Berufe einer statistischen Auskunft bedarf, der Beamte wie der Geschäftsmann, der Lehrer wie der Schiller, der Politiker wie jeder gebildete Zeitungsleser überhaupt, für alle diese ist eine derartige Tafel heutigen Tages geradezu unentbehrlieh.

Orell Füssli & Co, Verlag in Zürich.

9 Goldene Medaillen & Ehrendiplome 9

LIEBIG
Company's
Fleisch-Extract

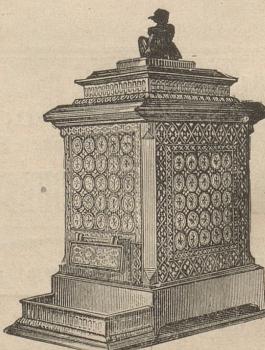
aus FRAY-BENTOS (Südamerika)

Nur ächt, wenn die Etiquette
eines jeden Topfes den nebenstehen-
den Namenszug in blauer Farbe
trägt.

Engros-Lager bei den Correspondenten der Gesellschaft für die Schweiz:
Herrn Weber & Aldinger in Zürich und St. Gallen.
Herrn Leonhard Bernoulli in Basel.
Zu haben bei allen grösseren Colonial- und Esswaren-Händlungen,
Droguisten, Apotheken etc. [493]

Alten Nordhäuser Kornbranntwein à Ltr. 50 Pf. bis M. 1.20,
sowie Nordhäuser Getreidekummel à Liter 80 Pf.
exclus. Flaschen oder Gebinde versendet gegen Nachnahme oder vorher ges. Casse
(c560) Wilhelm Schütze in Nordhausen.

Mechanische Ofenfabrik Sursee
vormals Weltert & Cie.



Als Specialität empfehlen wir unsere bekannten und allgemein beliebten Calorifères (Reguliröfen), irlandisches System, mit langsamer Verbrennung, mit ordnärer und verzierter Gussumhüllung, sowie mit Umhüllung mit feinsten bemalten englischen Fayencekacheln. Der Feuerraum sämmtlicher Calorifères ist mit besten schottischen Chamottesteinen ausgefüttert. Mit und ohne Wasserverdunstungsapparat.

Unsere Calorifères sind im Verhältniss zu ihren Vorteilen, ihrer Solidität und dem verwendeten wertvollen Material gegen andere neuere Ofensorten die billigsten.

Vieljährige Erfahrungen. Grosse und gute Einrichtung. Garantie. Beste Referenzen. Prompte Bedienung. Prospektus und Kachelkollektion franco.

Alleiniges Dépot für Zürich und Umgebung bei Herrn

A. Bender, Eisenhandlung.

Dépot in Basel: G. Strahm, Greifengasse; Bern: Lauterburg & Co.; Lausanne: Charles Schnyder; Genf: Paccard und Bétemps fils; St. Gallen: Gutknecht & Co. (579)